

Neues Praxishandbuch: Mit intuitiven Methoden im Coachingprozess in die Tiefe gehen

Intuition für Coachs

Bonn – Intuitive Herangehensweisen werden in Coachingausbildungen kaum vermittelt. Coach und Laufbahnberaterin Martina Nohl möchte diese Lücke für die Praxis füllen, beleuchtet Hintergrundwissen und beschreibt praktische Methoden. Coachs lernen nicht nur, wie sie ihre Klienten besser unterstützen, sondern auch, wie sie ihre eigene intuitive Wahrnehmung schärfen und nutzen können. Das Buch aus der Reihe Praxishandbuch Coaching ist im Bonner Fachverlag managerSeminare erschienen.

Die Intuition ist wie ein unsichtbares Band, das alle Aspekte eines erfolgreichen Coachingprozesses zusammenhalten kann. Klassisches Life- und Business-Coaching basiert immer schon auf dem Einsatz intuitiver Methoden. Dennoch wird Intuition eher unsystematisch eingesetzt. Dieses Praxishandbuch kann Coachs dabei unterstützen, ihre gegebene Fähigkeit zur Intuition als inneren Kompass zu nutzen, für ihre Tätigkeit und ihren Alltag gezielter einzusetzen und schneller zum Anliegen der Klienten:innen vorzudringen. Coachs verfeinern dabei besonders ihre Fähigkeit, in der Arbeit mit Coachees auch komplexere Sachverhalte und Beziehungen unmittelbar emotional zu erfassen und geeignete Interventionen zu setzen.

Das erste Kapitel liefert neben Definitionen zum Begriff eine kurze Ideengeschichte des Unbewussten, einige zentrale Basics zur Gehirnkunde sowie typische Intuitionsfallen und -verhinderer. Wichtige Modelle wie das „Bewusstseinsdreieck“ oder die „Somatischen Marker“ und ihre Wirkung werden beschrieben, das „Dreamteam“ aus Intuition und Kognition in ihrem Wechselspiel vorgestellt. Im zweiten Kapitel lernen Coachs, ihre Intuition im praktischen Erleben mit Sinnesschärfung und Wahrnehmungstraining zu schulen. Sie erhalten Inputs zur Grundhaltung und kommen in Kontakt mit ihrem Spüren. Sie lernen, loszulassen und den Coachee kommen zu lassen, richtig zu fragen und zuzuhören oder intuitive Rückmeldungen wahrzunehmen und zu interpretieren. Coachs erfahren im dritten Kapitel, wie sie sich und ihre Klient:innen einstimmen, damit intuitive Prozesse zugänglicher und wahrscheinlicher werden und werfen hierzu auch einen Blick auf die Besonderheiten des Online-Coachings. Vier komplexe Coachingansätze werden in Kapitel vier vorgestellt. Auf der Basis dieser Ansätze aus unterschiedlichen Disziplinen können Coachs mit veränderter Sicht auf Rollenbild und Haltung zu einem eigenen Prozessverständnis von intuitiver Arbeit gelangen. In dem abschließenden Praxiskapitel beschreibt Martina Nohl nach Themen sortiert intuitive Coachingmethoden. Es deckt eine breite Palette von wichtigen Themen ab, von der „Intuitiven Anliegenklärung“ und „Stressprophylaxe“ über die Arbeit an Glaubenssätzen, von der Entscheidungsfindung über Visionen und Ziele bis hin zur beruflichen Orientierung und intuitiven Lebensgestaltung.

Leserinnen und Lesern stehen buchbegleitende Arbeitsmaterialien zum Download zur Verfügung beispielsweise Anleitungen zur weiten Wahrnehmung oder U-Journaling für Einzelcoachings.

Nähere Informationen zu diesem Buch und eine Leseprobe: <https://www.managerseminare.de/tb/tb-12151>

Download der Presseinformation unter: <https://www.managerseminare.de/presse/pi-12151.doc>

Download der hochauflösende Buchcover-Datei: <https://www.managerseminare.de/presse/tb-12151.jpg>

Martina Nohl: Intuition für Coachs. Arbeit mit dem Unterbewusstsein verstehen, entwickeln und im Coaching einsetzen. managerSeminare, Bonn 2023, 350 S. plus Download-Materialien, kt., ISBN 978-3-949611-20-9, 49,90 Euro oder als ebook im PDF-Format 44,99 Euro.